

# WB

*Wirtschaft im Blick*

**BURGENLAND**

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMEN IM BURGENLAND

**Extra:**

**Wir gratulieren  
zum Geburtstag**

Seite 15

**Exklusiv:**

**Burgenland im  
Spartenpräsidium**

Seite 7



## **COVID19-KRISE DIE FÖRDERMODELLE DER BUNDESREGIERUNG**

Seiten 4 – 6



# Inhalt

## 04 Service

Aktuelle Förderungen in der COVID19-Krise

## 06 Corona-Info

Verlängerung der Kurzarbeit

## 10 Willkommen an Bord

Bullinarium in Markt Allhau

## 14 Aus den Bezirken

Ein Streifzug durch das Burgenland

# WB

**Wirtschaft im Blick**

Journal 4/2020

Ausgabe September, P.b.b.

Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt

Medieninhaber und Redaktion: Wirtschaftsbund Burgenland

7000 Eisenstadt


Robert Graf-Platz 1

Druck: Druckzentrum Eisenstadt

7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 23

Redaktion: Kurt Hahofer

k.hahofer@wirtschaftsbund-bgld.at

 facebook.com/wirtschaftsbund.burgenland

**Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:** Wirtschaft im Blick ist ein Informationsmagazin für die burgenländischen Unternehmer und informiert über aktuelle Wirtschaftsthemen.

Titelfoto: Pixabay

# W-TOP



Foto: Andreas Hafenscher



## AUSGEZEICHNETE MEHLSPEISE

Wir freuen uns mit Evelyne Goldenits! Unsere Berufsgruppensprecherin der Konditoren hat vom 3. Internationalen Konditorenwettbewerb zwei Auszeichnungen mit nach Hause gebracht. Sowohl Evelyne's Schoko-Mandel-Gugelhupf (glutenfrei) als auch der traditionelle „Hozatbagl“ (Hochzeitsbeugel) haben Bronze erreicht. Die Teilnahme war erstmalig und umso mehr freut es uns, dass Evelyne Goldenits mit Liebe & Geschmack zum Handwerk überzeugen konnte. Wir gratulieren!

# WB: Weit-Blick für alle

Geschätzte Unternehmerinnen, werte Unternehmer!

Heute möchte ich mich bei Ihnen bedanken – für ihr engagiertes Auftreten in den letzten Monaten! Trotz der schwierigen Situation rund um den Lockdown haben Sie nie den Mut verloren und weitergemacht. Sie haben neue Ideen entwickelt, sie haben ihre Mitarbeiter durch die Krise geführt und sie haben unsere Wirtschaft am Leben erhalten. Danke!

Besonders erfreulich aus meiner Sicht ist die Tatsache, dass viele von Ihnen den Begriff Solidargemeinschaft auch jetzt nach der ersten schwierigen Phase der COVID 19-Krise und angesichts der bevorstehenden Herausforderungen weiterleben. In den vergangenen Wochen haben sämtliche Fachgruppen in der Wirtschaftskammer ihre konstituierenden Sitzungen abgehalten und ihre Arbeit aufgenommen.

Trotz der schwierigen Umstände für unsere Unternehmen und dem ungewissen Blick in die Zukunft nimmt der Großteil der gewählten Funktionäre sein Mandat an und wird in den nächsten 5 Jahren für seine Branchenkollegen arbeiten. Damit wird die Wichtigkeit einer funktionierenden Interessensvertretung einmal mehr deutlich unterstrichen.

Ich darf an dieser Stelle noch einmal das Wahlergebnis der Wirtschaftskammer-Wahl im März in Erinnerung rufen. Die Wirtschaftsbund-Familie hat 70,17 % der Stimmen erreicht und bleibt mit 568 Mandaten auch in Zukunft die bestimmende Kraft in der Wirtschaftskammer. Gemeinsam mit unseren Unternehmern werden wir weiterhin mit vollem Einsatz an einer Verbesserung des Wirtschaftsstandortes arbeiten.

Für die nächsten Wochen und Monate wünsche ich Ihnen viel Kraft für die bevorstehenden Herausforderungen. Gemeinsam werden wir die Situation meistern und unsere Wirtschaft am Laufen halten!

Mit unternehmerischen Grüßen

**Ulf Schneller, MBA**  
Direktor



Foto: Hollunder

[u.schneller@wirtschaftsbund-bgld.at](mailto:u.schneller@wirtschaftsbund-bgld.at)



[www.facebook.com/wirtschaftsbund.burgenland](https://www.facebook.com/wirtschaftsbund.burgenland)



[www.instagram.com/wb\\_burgenland](https://www.instagram.com/wb_burgenland)

# Investitionspaket bringt weitere Entlastungen

Ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 7 bzw. 14 % für Unternehmen – das sind die Eckdaten zur Investitionsprämie! Mit dieser Maßnahme will das BM für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort den Betrieben während der COVID 19-Krise bei Anschaffungen bis Ende Februar 2021 unter die Arme greifen.

Abgewickelt wird die Investitionsprämie vom Austria Wirtschaftsservice (aws). Investitionen ab 1. August 2020 werden gefördert. Anträge, die im Betrachtungszeitraum zwischen 1. September 2020 und 28. Februar 2021 eingebracht werden, sind laut BMDW jedenfalls zu bedienen. Im Bedarfsfall werden die Mittel von einer Milliarde Euro für die Investitionsprämie durch eine Gesetzesänderung aufgestockt.

Investitionen von mehr als 5.000 Euro und maximal 50 Millionen Euro werden mit einem Zuschuss von sieben Prozent gefördert. Wird die Investition jedoch in den Bereichen Digitalisierung, Ökologisierung oder Gesundheit getätigt, verdoppelt sich die Investitionsprämie auf 14%. Wichtig ist, dass die Unternehmen zwischen dem 01.08.2020 und dem 28.02.2021 erste Maßnahmen setzen, die den Beginn der Investitionstätigkeit kennzeichnen. Erste Maßnahmen sind Bestellungen, Lieferungen, der Beginn von Leistungen, Anzahlungen, Zahlungen, Rechnungen, Abschluss eines Kaufvertrags oder der Baubeginn der förderungsfähigen Investitionen. Bei einem Investitionsvolumen von bis zu 20 Millionen Euro haben die Un-

ternehmen ein Jahr Zeit, die Investition durchzuführen. Über 20 Millionen muss die Investition bis zum 28. Februar 2024 abgeschlossen sein.

Die Prämie beantragen können Unternehmen, die nun materielle und immaterielle aktivierungspflichtige Neuinvestitionen in das abnutzbare Anlagevermögen tätigen. Ausgeschlossen sind klimaschädliche Investitionen, oder Investitionen in unbebaute Grundstücke, in Finanzanlagen, Übernahmen oder in aktivierte Eigenleistungen. Ausgezahlt wird der Zuschuss nach Abrechnung und Prüfung. Alle weiteren Informationen unter: [www.aws.at/investitionspraemie](http://www.aws.at/investitionspraemie)



Foto: Pixabay

**BEANTRAGUNG:** [www.aws.at/corona-hilfen-des-bundes/aws-investitionspraemie](http://www.aws.at/corona-hilfen-des-bundes/aws-investitionspraemie) 

## Fixkostenzuschuss geht in die Verlängerung

Seit Anfang Juni zahlt der Staat bereits einen Zuschuss für Fixkosten, der nicht zurückbezahlt werden muss. Bisher stammt die überwiegende Mehrheit der Anträge von kleinen Unternehmen, mit durchschnittlichen Fixkosten in Höhe von rund 10.000 Euro. Um besonders betroffenen Unternehmen zu helfen und mehr Liquidität zu geben, wurde jetzt im September die zweite Phase des Fixkostenzuschusses gestartet.

In der zweiten Phase können Fixkosten ab 30 % Umsatzrückgang beantragt werden und die Fixkosten können bei 100 Prozent Umsatzausfall auch zu 100 Prozent ersetzt werden. Zusätzlich zur Phase I können Leasingraten, Absetzung für Abnutzung (AfA) und endgültig frustrierte Aufwendungen – etwa bereits getätigte Vorleistungen von Reiseveranstaltern für stornierte Reisen – abgerechnet werden. AfA und Leasingraten können auch rückwirkend für den Betrachtungszeitraum

für den Fixkostenzuschuss I angesetzt werden. Neu ist auch eine Pauschalierungsmöglichkeit. Demnach können Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Antragsstellung im letztveranlagten Jahr weniger als 100.000 Euro Umsatz hatten, pauschal 30 Prozent des Umsatzausfalls als Fixkosten ansetzen.

Da der Fixkostenzuschuss der Erhaltung der Zahlungsfähigkeit und Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten von Unternehmen im Zusammenhang mit der Ausbreitung von COVID-19 dient, darf diese Liquiditätshilfe nicht für die Zahlung von Boni an Vorstände oder Geschäftsführer verwendet werden.



Foto: Pixabay

**BEANTRAGUNG:** [www.bmf.gv.at/public/informationen/fixkostenzuschuss](http://www.bmf.gv.at/public/informationen/fixkostenzuschuss)



## Finanzielle Unterstützung für Lehrbetriebe

Um dem Fachkräftemangel in unseren Betrieben während der Covid 19-Krise entgegenzuwirken, gibt es zeitlich befristet den Lehrlingsbonus der Bundesregierung für ausbildende Unternehmen.

Dabei fördert der Bund jene Unternehmen mit 2.000 Euro pro Lehrling, die während der Corona-Krise seit 16. März Lehrling eingestellt haben oder bis 31. Oktober noch einstellen werden.

Für die Vielzahl der kleinen Betriebe in unserem Land gibt es noch ein weiteren Bonus - konkret erhalten Kleinunternehmer unter 10 Mitarbeitern und unter 2 Mio. Euro Umsatz einen zusätzlichen Bonus von 1.000 Euro pro Lehrling. Kleinunternehmen mit 10-49 Mitarbeitern und maximal 10 Mio. Euro Umsatz erhalten 500 Euro zusätzlich.

Der Antrag kann online, per Fax oder auch per Post gestellt werden. Die Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern überprüfen dann alle in Frage kommenden Lehrverträge und überweisen den Bonus an die Lehrbetriebe.

**BEANTRAGUNG:** [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at)



Foto: ZVG



# VERLÄNGERUNG DER CORONA-KURZARBEIT UM WEITERE 6 MONATE

Ab 1. Oktober gilt das neue Modell – und zwar bis 31. März 2021.



Foto: iStockphoto

## ▶ Arbeitnehmer erhalten wie bisher 80/85/90 % des Nettolohns

Arbeitnehmer erhalten weiterhin 80/85/90 % des Nettolohns vor Kurzarbeit. Lohnerhöhungen wie beispielsweise KV-Erhöhungen und Biennalsprünge werden bei der Vergütung der Kurzarbeit berücksichtigt (dynamische Betrachtung).

## ▶ Alle Mehrkosten werden den Unternehmen voll ersetzt

Die Arbeitgeber zahlen die Kosten für die tatsächlich geleistete Arbeit, sämtliche Kosten für entfallene Arbeitsstunden – inklusive Lohnnebenkosten und Krankenstände – übernimmt das AMS.

## ▶ Standardisiertes Prüfungsverfahren

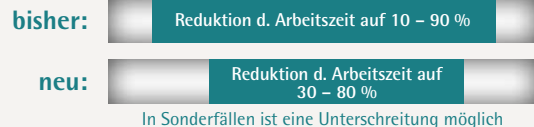
Das Genehmigungsverfahren bleibt unbürokratisch. Gleichzeitig wird die wirtschaftliche Betroffenheit in Zukunft anhand eines standardisierten Verfahrens überprüft, um Missbrauch vorzubeugen. Dafür ist eine Prognoserechnung vorzulegen.

## ▶ Die Behaltepflcht nach der Kurzarbeit beträgt ein Monat

Wie schon bisher müssen Mitarbeiter nach Beendigung der Kurzarbeit zumindest für einen Monat weiter beschäftigt werden.

## ▶ Arbeitszeit kann zwischen 30 % und 80 % betragen

Die Arbeitszeit kann auf 30 % bis 80 % reduziert werden. Der Durchrechnungszeitraum beträgt sechs Monate. Damit ist der Spielraum etwas geringer als bisher. In Sonderfällen (z.B. Stadthotellerie) kann die Arbeitszeit von 30 % unterschritten werden.



## ▶ Kurzarbeit für Weiterbildung nutzen

Für Arbeitnehmer besteht eine verpflichtende Weiterbildungsbereitschaft in der Nicht-Arbeitszeit. Die Weiterbildung findet in der vom AMS vergüteten Ausfallszeit statt und wird durch das AMS gemeinsam mit dem Betrieb abgewickelt. Weiterbildungsmaßnahmen können bei Bedarf des Unternehmens unterbrochen werden. In diesem Fall können Arbeitnehmer die Weiterbildung innerhalb von 18 Monaten nachholen.

## ▶ Lehrlingsausbildung während Kurzarbeit sicherstellen

Die ordnungsgemäße Ausbildung von Lehrlingen wird auch für Betriebe, die sich lange in Kurzarbeit befinden, sichergestellt.

Stand: Juli 2020

# Burgenland erstmals im WKÖ-Spartenpräsidium

Der vom Wirtschaftsbund nominierte Unternehmensberater Hans Lackner ist neuer Obfraustellvertreter der Sparte Information und Consulting in der Wirtschaftskammer Österreich. Gemeinsam mit Angelika Sery-Froschauer (OÖ) und Sybille Regensberger (T) vertritt er die Interessen der über 130.000 heimischen Betriebe der Sparte IC auf Bundesebene. Für das Burgenland ist das eine Premiere!

„Ich sehe meine neue Aufgabe als Bestätigung für unseren erfolgreichen Weg im Burgenland“, sagt Lackner. „Wir möchten unsere Erfahrungen nun auch auf Bundesebene einbringen und unsere Betriebe in dieser schwierigen Zeit bestmöglich unterstützen.“ Gerade die Covid 19-Krise hat wieder einmal gezeigt wie wichtig Themen wie Digitalisierung und Breitband-Ausbau sind. Diesen Herausforderungen will sich Lackner daher verstärkt widmen.

„Mit Hans Lackner stellt das Burgenland nun einen anerkannten Experten im Spartenpräsidium“, freut sich Wirtschaftsbund-Landesobmann Peter Nemeth. „Mit seinem Fachwissen wird er seine Mitgliedsbetriebe bestmöglich vertreten. Wir gratulieren ihm zu seiner neuen Aufgabe und wünschen ihm viel Erfolg!“

Johann Lackner, geb. 26.11.1965, ist seit über 20 Jahren selbständiger Unternehmensberater in Eisenstadt und in dritter Periode als Obmann der Sparte Information und Consulting im Burgenland tätig. Außerdem ist er Obmann des Wirtschaftsbundes im Bezirk Eisenstadt und stellvertretender Landesobmann des Wirtschaftsbund Burgenland.

Die Sparte Information und Consulting vertritt die Interessen von 130.000 Unternehmen aus den Sektoren Information, Kommunikation und Consulting. Als Motor des Innovations- und Zukunftsstandortes Österreich tragen diese wissensbasierten Dienstleistungsunternehmen mehr als 53 Mrd. EUR an Umsatzerlösen bei und beschäftigen 233.000 Arbeitnehmer.



Foto: Hollunder

## Der eintragungsfähige Meistertitel

Imageschub für den beruflichen Ausbildungsweg – Die höchste Stufe der beruflichen Ausbildung in Österreich wird sichtbar aufgewertet. Mit der Novelle zur Gewerbeordnung vom 8. Juli 2020 wurde der Meister- und Meisterintertitel eintragungsfähig für offizielle Dokumente.

Personen, die eine Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben, sind derzeit bereits berechtigt, sich mit Bezug auf das jeweilige Handwerk als „Meisterin“ oder „Meister“ zu bezeichnen. Seit 21.8.2020 dürfen diese Personen die Bezeichnung „Meisterin“ bzw. „Meister“ auch vor ihrem Namen führen. Dies darf in vollem Wortlaut oder auch in

Kurzform erfolgen (z.B. „Mst.“, „Mst.in“ oder „Mstin“). Es darf auch die Eintragung in amtlichen Urkunden verlangt werden (z.B. Reisepass, Führerschein, Personalausweis ua).

Damit wird der handwerkliche Meister erheblich aufgewertet und die hohe Qualifikation der Meisterin und des Meisters sichtbar gemacht. Die Bezeichnung vor dem Namen ergänzt auch die Verwendung des Gütesiegels „Meisterbetrieb“.



Foto: istockphoto

# Anton Putz ist Kommerzialrat

Dem bekannten burgenländischen Unternehmer Anton Putz aus Horitschon wurde kürzlich der Titel „Kommerzialrat“ verliehen.



Foto: ZVG

Weitsicht und Kontinuität sind im Leben von Anton Putz seit Jugendtagen wichtige Tugenden, die sich bis heute in seiner unternehmerischen Tätigkeit widerspiegeln. Im Alter von 19 Jahren ist er in die Unternehmensgruppe Leier eingestiegen. Nach der Matura begann Anton Putz die Studien Jus und Handelswissenschaften, widmete sich in der Folge aber vermehrt der Tätigkeit im Unternehmen

seines Schwiegervaters. Getragen von einem unbändigen Willen, sich aktiv einzubringen, wurden ihm nach und nach mehr Aufgaben übertragen. Das Unternehmen, das 1965 als Spar-Markt in Horitschon gegründet wurde, vollzog bereits 1970 den Einstieg in die Betonsteinproduktion. Nach Eröffnung eines weiteren Betonwerks im Jahr 1980 in Frauenkirchen erfolgte der Schritt ins benachbarte Ungarn. Damals wurde aufgrund des dort herrschenden kommunistischen Regimes dieser von vielen Kritikern massiv angezweifelt und dem Unternehmen keine positive Zukunft vorhergesagt.

Wenige Jahre nach der Expansion nach Ungarn erfolgte 1988 der Einstieg in den polnischen Betonmarkt; mit der Gründung des 1.000 Kilometer von Horitschon entfernten Betonwerks Malbork. Und das zu einer Zeit, wo in Polen noch Kriegsrecht herrschte. In weiterer Folge wurden in Ungarn und Polen weitere Standorte eröffnet, was die Marktdurchdringung deutlich erhöhte.

Der Gedanke, dass es sich bei der Unternehmensgruppe Leier um ein Familienunternehmen handelt, wird niemals vergessen. Mittlerweile zählen 40 Werke und Standorte in sieben Ländern zur Unternehmensgruppe Leier. Neben Österreich, Ungarn und Polen, kamen die Slowakei, Rumänien, Kroatien und die Ukraine hinzu. Bis zu 2.300 Mitarbeiter arbeiten gemeinsam für den Erfolg des europaweit tätigen Unternehmens.

## STEUERSPRECHSTUNDE

exklusiv für Wirtschaftsbund-Mitglieder

in allen Bezirken von 8. - 20. Oktober 2020



nähere Infos auf [www.wirtschaftsbund-bgld.at](http://www.wirtschaftsbund-bgld.at)

Foto: Istockphoto



# DER WIRTSCHAFTSBUND BURGENLAND

## IHRE ANSPRECHPARTNER IN DEN BEZIRKEN

WB-Obfrau  
Bezirk Mattersburg  
Melanie Eckhardt, MSc

WB-Obmann  
Bezirk Eisenstadt  
Mag. Johann Lackner

WB-Obmann  
Bezirk Neusiedl  
Hannes Mosonyi

WB-Obfrau  
Bezirk Oberwart  
KommR Andrea Gottweis, MSc

WB-Obmann  
Bezirk Oberpullendorf  
Herbert Baumrock

WB-Obmann  
Bezirk Jennersdorf  
Josef Kropf

WB-Obmann  
Bezirk Güssing  
KommR Wolfgang Ivancsics

Fotos: Hollunder

### So erreichen Sie uns in den Bezirken:

**Neusiedl/See:** Harald Pokorny  
0664/88197265 · h.pokorny@wirtschaftsbund-bgld.at

**Eisenstadt:** Christian Schriefl  
0664/88197266 · c.schriefl@wirtschaftsbund-bgld.at

**Mattersburg:** Klaus Kert  
0664/88197267 · k.kert@wirtschaftsbund-bgld.at

**Oberpullendorf:** Freddy Fellingner  
0664/88197268 · f.fellinger@wirtschaftsbund-bgld.at

**Oberwart:** Mag. Ronald Rasser  
0664/88197269 · r.rasser@wirtschaftsbund-bgld.at

**Güssing:** Mag. Thomas Novoszel  
0664/88197270 · t.novoszel@wirtschaftsbund-bgld.at

**Jennersdorf:** Mag. Katharina Bagdy  
0664/88197271 · k.bagdy@wirtschaftsbund-bgld.at

# WB: **Willkommen an Bord**

## Bullinarium – kulinarische Genüsse erleben



Rohstoffeinsatz, Langlebigkeit, Reparatur- und Wiederverwendbarkeit: mit einem Wort Kreislaufwirtschaft!

Diesem Thema hat sich Christoph Haller mit seinem „Bullinarium“ in Markt Allhau verschrieben. Gemeinsam mit seiner Familie bietet er den Besuchern Genuss auf dem Teller und jede Menge

Wissenswertes zu artgerechter Tierhaltung. Ein Infotainment-Bereich besichert den Gästen das ein oder andere Aha-Erlebnis. Aus dem hauseigenen Bull Beef zaubert sein Team atemberaubende Kreationen für Fleischliebhaber. Frei nach dem Motto „Von der Nase bis zum Schwanz“ gibt es im Bullinarium neu interpretierte und vielseitige Rindfleischküche auf höchstem Niveau.



### Öffnungszeiten:

Donnerstag - Samstag: 11.30 - 23.00 Uhr

Sonntag: 10.00-23.00 Uhr

Reservierungen bis 19.30 Uhr möglich!

### STECKBRIEF

Haller GmbH

Gemeindestr. 30 · 7411 Markt Allhau

Tel.: +43 (0)3356 22212

Mail: [office@bullinarium.com](mailto:office@bullinarium.com)

[www.bullinarium.com](http://www.bullinarium.com)



**energie  
BURGENLAND**

Haltung ist eine Frage  
der Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit ist eine  
Frage der Haltung.

Martin Karlo  
Fleischerei Karlo  
Pamhagen

*Ich bin  
Energie-  
Gewinner.*

Alle wollen nachhaltig sein, doch ist der Geist meist willig und das Fleisch schwach. Nicht so in der Fleischerei Karlo, die sich auf das „Graue Steppenrind“ spezialisiert hat. Im Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel leben die Tiere artgerecht und pflegen im Gegenzug den Steppenboden. Damit symbolisieren sie die Idee des natürlichen Kreislaufs, der auch der nachhaltigen Energiegewinnung zugrunde liegt. [www.energieburgenland.at](http://www.energieburgenland.at)

## Nahversorgung hat hohen Stellenwert

Gerade in Krisenzeiten sieht man wie wichtig eine funktionierende Nahversorgung in den Gemeinden ist. Regionalität ist mehr als nur ein Schlagwort und die Bewohner in den Ortschaften schätzen diese kleinräumigen Strukturen.



Mit Snezana Puchner in Steinbrunn und Tanja Siegl in Wiesen gibt es zwei neue Trafikantinnen im Bezirk Mattersburg, die bestehende Geschäfte weiterführen. Und im Bezirk Oberpullendorf sorgen die Marktfahrer nach wie vor für die Versorgung der Bevölkerung mit allem Notwendigen. Ein riesengroßes Dankeschön an alle Nahversorger!

## Sommerlicher Grillabend in Oggau

Der Oggauer Ortsobmann Sebastian Siess hat gerufen und der ganze Bezirk Eisenstadt ist gekommen – zum 3. Grillabend in Marias Marina im Yachthafen! Die Stimmung war großartig, das Fest perfekt organisiert und die Location einfach traumhaft. Ein perfekter Sommerabend!



[www.instagram.com/wb\\_burgenland](https://www.instagram.com/wb_burgenland)



[www.facebook.com/wirtschaftsbund.burgenland](https://www.facebook.com/wirtschaftsbund.burgenland)

## STEUERTIPPS von der Expertin



Foto: ZVG

Mag. Andrea Bauer  
Steuerberaterin  
BDO Burgenland

**Investieren Sie noch heuer und nutzen Sie die Covid-19 Investitionsprämie!**



Um die Wirtschaft in Folge der Corona-Krise zu unterstützen, wird durch die **aws Covid-19 Investitionsprämie** ein Anreiz für Unternehmensinvestitionen geschaffen. Förderfähig sind Neuinvestitionen in das abnutzbare Anlagevermögen (mind. € 5.000 bis 50 Mio), die zwischen dem 01.09.2020 und 28.02.2021 bei der aws beantragt werden. Gefördert werden Neuinvestitionen von Unternehmen aller Branchen mit 7 % der Investitionskosten in Form eines steuerfreien, nicht-rückzahlbaren Zuschusses. Bei Investitionen in den Bereichen Digitalisierung, Ökologisierung/Klimaschutz sowie Gesundheit beträgt der Zuschuss 14 %.

Bei positiver Förderzusage ist binnen 3 Monaten ab Inbetriebnahme und Bezahlung der Investition eine Endabrechnung online via aws Fördermanager vorzulegen. Der Zuschuss wird nach durchgeführter Prüfung der Unterlagen als Einmalzuschuss unmittelbar ausbezahlt.

Nähere Informationen finden Sie in unserem Covid-19 Handbuch unter: [www.bdo.at](http://www.bdo.at).

Im Hinblick auf Investitionen in das Anlagevermögen sind heuer noch weitere Optionen zu beachten: degressive Abschreibung, beschleunigte Abschreibung bei Gebäuden sowie investitionsbedingter steuerlicher Gewinnfreibetrag. Wir unterstützen Sie dabei gerne!



7400 Oberwart · Gustav Brunner Straße 1/10  
T 03352/38990 · [office.burgenland@bdo.at](mailto:office.burgenland@bdo.at)

## Immer ein offenes Ohr für unsere Mitglieder

Die heimische Gastronomie war und ist von der COVID19-Krise besonders stark betroffen. Die Bundesregierung hat aus diesem Grund zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um den Wirtshäusern im Land unter die Arme zu greifen. Was zum Beispiel die Umsatzsteuersenkung oder die Anhebung der Pauschalierung tatsächlich gebracht hat, haben wir in zahlreichen Gesprächen mit unseren Wirten vor Ort erfahren.



Gasthaus Wehofer



Kaffee Antonyus



Vitalhotel Krainz



Schwabenhof



Hotel Krutzler



Gasthof Walits-Guttman



Kastell Stegersbach



Gasthof Legath



Kirchenwirt Mirth



Gasthaus zur Burg



The Bar



Gasthaus Thomas Supper



# Österreich #glaubandich

erstabank.at

# AUS DEN **BEZIRKEN** ...



## **REGELMÄSSIGER AUSTAUSCH MIT UNSEREN UNTERNEHMERN AUS DEM BEZIRK NEUSIEDL AM SEE**

Der nördlichste Bezirk des Burgenlandes ist die Heimat vieler verschiedener Unternehmen – vom Gastronomiebetrieb über den Weinhandel bis hin zur Hotellerie. Bezirksobmann Hannes Mosonyi und sein Team nutzen jede Gelegenheit, um mit den Betrieben ins Gespräch zu kommen. Dabei wird nicht nur über aktuelle Entwicklungen gesprochen, sondern auch die eine oder andere Idee für zukünftige Vorhaben entworfen.

.....



## **ANTRITTSBESUCH VON ERWIN GIEFING**

In seiner neuen Funktion als Direktor des ÖVP-Landtagsklubs stattete Erwin Giefing dem Wirtschaftsbund einen Antrittsbesuch ab. Wir wünschen viel Erfolg!

.....



Foto: ZVG

## **BETRIEBSJUBILÄUM 20 JAHRE IFANTIK IN KEMETEN**

Mit einem Festakt wurde das Betriebsjubiläum von Ing. Rudolf Fabsits begangen. Für seine Verdienste erhielt er die Ehrenurkunde und ein Ehrenzeichen der WK Burgenland.

.....



## **„EIN KAFFEE RETTET DEN TAG, ZWEI VIELLEICHT DAS KAFFEEHAUS“**

So nennt sich eine Initiative zur Unterstützung der regionalen Gastronomiebetriebe. Wir haben bei dieser Aktion natürlich auch gerne mitgemacht.



## **JUBILÄUM GASTHAUS GMASZ IN OGGAU**

Seit 95 Jahren gibt es das Gasthaus, seit 20 Jahren führt es Monika Gmasz. BO Hans Lackner und OR Christian Schriebl gratulierten den Jubilaren Margarethe Rath und Monika Gmasz zum Firmengeburtstag.



## 70. GEBURTSTAG VON GOTTFRIED FREISMUTH

Gottfried Freismuth aus Rudersdorf feierte heuer seinen 70er. Wir gratulieren recht herzlich zum runden Geburtstag!



## GERALD GURDET FEIERT RUNDEN GEBURTSTAG

Der Deutsch Kaltenbrunner Unternehmer wurde vor kurzem 60 Jahre alt. Josef Kropf und Klaus Sagmeister wünschten alles Gute!



## ALLES GUTE AN JUDITH NEUSTEURER

Judith Neusteurer vom DJ's american Diner in Mattersburg feierte unlängst Geburtstag. Alles Gute und viel Gesundheit!



## DOPPELTER GRUND ZU FEIERN

Uhrmacher und Juwelier Joachim Nikitscher aus Güssing feierte vor kurzem doppeltes Jubiläum – seinen 50. Geburtstag und 10-jähriges Betriebsjubiläum. Wir gratulieren!



## GEBURTSTAGSFEIER IM SALITERHOF

Peter Anton Eduard Waldbott-Bassenheim feierte in seinem Lokal in Jois seinen 30. Geburtstag. Hannes Mosonyi wünschte ihm viel Erfolg und Gesundheit.



## LAUTER STRAHLENDE GESICHTER

"The Bar" Chefin Karin Weber aus Güssing feiert heuer runden Geburtstag. Das Alter verraten wir nicht, aber wir gratulieren recht herzlich. Alles Gute!



## GROSSE FREUDE BEI ERNST FLOMMER

Der langjährige Funktionär feierte dieser Tage seinen 80. Geburtstag. Melanie Eckhardt und Tanja Stöckl sowie Klaus Kert überbrachten die Glückwünsche des WB.



## RUNDEN JUBILÄUM BEI WERNER PILLER

Das Mattersburger Urgestein feierte vor kurzem seinen 70. Geburtstag. Obfrau Melanie Eckhardt und Klaus Kert wünschen dem Bestattungsunternehmer alles Gute.



## RUNDER GEBURTSTAG IM BEZIRK GÜSSING

Gastronomin Gisela Wukovits aus Großmürbisch hatte vor kurzem Geburtstag. Kollegin Herta Walits-Guttman und Thomas Novoszel schauten zum Gratulieren vorbei.

# Denk GESUNDE Mitarbeiter.

# Denk gesundes Unternehmen.

Unternehmer  
& Mitarbeiter

Betriebliche Unfall- und Krankenversicherung,  
Firmenpension



[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)

  
**UNIQA**

Werbung

Die wesentlichen Informationen zu der beworbenen Versicherung finden Sie auf [www.uniqa.at](http://www.uniqa.at) in unserem Produkt- bzw. Basisinformationsblatt.

Absender:  
**[www.wirtschaftsbund-bgld.at](http://www.wirtschaftsbund-bgld.at)**  
7000 Eisenstadt | Robert Graf-Platz 1  
02682/63115 | [office@wirtschaftsbund-bgld.at](mailto:office@wirtschaftsbund-bgld.at)  
Retouren an Postfach 555 · 1008 Wien